

1120 Wien, Wolfganggasse 58 – 60
Tel: +43/1/811 50-0; Fax -1319
marketing@frequentis.com
www.frequentis.com

Wien, April 2003

Rahmenvertrag mit deutschem Bundesgrenzschutz unterzeichnet

Bundesweite Ausrüstung mit Frequentis Funksystemen geplant

Die Anforderungen des Bundesgrenzschutzamtes bei der Ausstattung der Ämter mit neuen Leitzentralen sind groß. Höchste Zuverlässigkeit, einfachste Bedienung via PC und direkte Funk-Drahtanbindung, also die Möglichkeit, mit Funk- und Telefon-Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen, gehören zum Minimalprofil. Nunmehr wurde - nach der erfolgreichen Ausstattung von bereits drei Leitzentralen in Kleve, Saarbrücken und Köln - ein Rahmenvertrag mit dem Bundesministerium für Inneres unterschrieben, der die Lieferung von insgesamt bis zu 24 Sprachkommunikationssystemen für den Bundesgrenzschutz vorsieht.

Die Vielfalt und Wichtigkeit der Aufgaben machen es klar: Der Bundesgrenzschutz (BGS) legt höchsten Wert auf erstklassige Ausrüstung, fallen doch neben der polizeilichen Überwachung der Grenzen und der Kontrolle des Personenverkehrs auch die polizeiliche Gefahrenabwehr und -prävention für den Bahn- und Flugverkehr in den Zuständigkeitsbereich dieser Behörde. Für die Neuausstattung bzw. Aufrüstung der BGS-Ämter konnte nun Frequentis gemeinsam mit Generalunternehmer Intergraph Public Safety, einem international erfolgreichen Hersteller von Einsatzleitsystemen, in einem langwierigen Ausschreibungsverfahren den Mitbewerb in die Schranken weisen.

Höchste Zuverlässigkeit in der Leitstelle

In der Leitstelle laufen alle Sprachverbindungen zusammen - egal ob diese per Funk, Festnetz (also via Draht) oder Mobiltelefon zustande kommen. So können die Gesprächspartner mit Hilfe des Vermittlungssystems einfach und sicher analog wie digital kommunizieren. Mit anderen Worten: Die Leitstelle ist die telekommunikative Drehscheibe und Informationsplattform, die Einsätze anordnet, koordiniert und leitet. Die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und der Einsatzzentrale muss daher immer einwandfrei und problemlos funktionieren, nicht zuletzt können Menschenleben davon abhängen. Umso klarer fiel daher die Entscheidung für das Frequentis Sprachvermittlungssystem VCS 3025 LZ.

Technisch gesehen ist das VCS 3025 LZ ein volldigitales, blockierungsfreies und gedoppeltes PCM (Pulse Code Modulation)-Vermittlungssystem mit dezentraler Architektur für Leitzentralen im Bereich Öffentlicher Sicherheit. Das Rückgrat des Systems bildet ein dupliziertes koaxiales Bussystem. Alle Peripheriegeräte - Arbeitsplätze, Funk- und

Telefonschnittstellen und Technical Monitoring and Control System (TMCS) - sind als Netzknoten gedoppelt an das Bussystem angeschlossen. Das TMCS sorgt für die permanente Systemüberwachung.

Flexibilität bei speziellen Kundenanforderungen

Die Frequentis-Systeme überzeugen aber nicht nur durch ihre absolute Verlässlichkeit, sondern auch durch ihre Flexibilität bei der Anpassung an spezifische Kundenanforderungen, die auch zwischen den einzelnen BGS-Ämtern durchaus unterschiedlich sein können. Features wie die problemlose Kommunikation zwischen Funk und Telefon stehen bei den Systemen des österreichischen High-tech Unternehmens ebenso auf der Plus-Liste wie die einfache Bedienung via PC und gewohnter Windows-Oberfläche. Die Lösung liegt in einer speziellen PC-Steckkarte und einer exklusiven Applikation, die Frequentis selbst entwickelte.

Und einige VCS 3025 LZ-Systeme sind schon erfolgreich für den BGS im Einsatz: Bereits im Jahr 2001 wurde das erste System für den BGS Kleve geliefert, 2002 folgten der BGS Saarbrücken und der BGS Köln. Für 2003 sind die nächsten drei Systeme für Berlin, Frankfurt und Stuttgart geplant.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Prime Intergraph

Als weiteren Erfolgsfaktor sieht man bei Frequentis aber auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer für das BGS-Projekt, Intergraph Public Safety. Insgesamt werden über einen Zeitraum von vier Jahren bis zu 24 Dienststellen des BGS ausgestattet. Von der dadurch realisierbaren Steigerung bei Sicherheit und Service profitieren deutsche Bundesbürger und internationale Reisende, auch im Hinblick auf ein spezielles Großereignis: bis zur Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2006 wird der BGS für die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sicherheit über ein bundesweit aktuelles, auf seine Bedürfnisse angepasstes Einsatzleit- und Informationssystem verfügen.

Hintergrundinformation über Frequentis

Hintergrundinformation über FREQUENTIS finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.